



Fakten zum Herkunftskennzeichen Deutschland



- Auslobung von deutschen Agrarprodukten und Lebensmitteln mit nachweislicher deutscher Herkunft unter einem einheitlichen Herkunftskennzeichen
- Schaffung von Transparenz und Sichtbarkeit deutscher Erzeugnisse im Lebensmittelhandel mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschätzung bei VerbraucherInnen
- Deutsche Herkunft: von der Geburt bis zur Schlachtung und Verarbeitung, vom Anbau bis zur Ernte über die Verpackung
- Start mit den Produktgruppen:
 - Fleisch und Fleischwaren der Tierarten Schwein, Rind und Geflügel
 - Obst, Gemüse und Kartoffeln
 - Frische Eier
 - Milch
- Eindeutige und klar definierte Kriterien für die verschiedenen Produktgruppen
- Freiwillige Selbstverpflichtung der teilnehmenden Lebensmittelunternehmen und Lebensmittelhersteller
- Systematische Überprüfung der Einhaltung der Kriterien durch etablierte Prüfsysteme und unabhängige Kontrollstellen
- Perspektive: Ausweitung des Herkunftskennzeichens Deutschland auf weitere Verarbeitungsgrade, Produktgruppen und weitere Nutzerkreise (Gastronomie und Großverbraucher)

Mehr Informationen unter www.herkunft-deutschland.de